

Der Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschuss nimmt die mündlichen Ausführungen von Frau Becher der Gesellschaft für Umweltplanung aus Bonn und Frau Müller von Fachgebiet III/1 (Gemeindeentwicklung) zur Kenntnis.

Der Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschuss empfiehlt dem Rat, den Sperrvermerk in Höhe von 30.000€ für 2020 zwecks Erstellung des Freiraumkonzeptes (Leistungsphase 2) aufzuheben.

Im Anschluss soll die Leistungsphase 2 beauftragt werden mit dem Ziel, aus der bisherigen Freiraumanalyse konkrete Maßnahmen abzuleiten. Dabei sollen sowohl Bürgerinnen und Bürger, als auch andere Akteure wie die Landwirtschaft beteiligt werden.

In der kommenden Sitzung des Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschusses soll über Leitlinien und Entwicklungsziele, die sich aus der Freiraumanalyse ableiten, beraten werden.